



Amtsblatt

der Stadt Bad Waldsee

Bürgergespräch zur B30
Seite 3

5. Jahrgang – 17. Januar 2013 – Nr. 2

Gaisbeuren Haisterkirch Michelwinnaden Mittelurbach Reute



Vollen schauspielerischen Einsatz auf der Bühne des Kolping-Theaters beweisen Robert Ettinger, Robert Amann, Franz Müller und Christof Rauhut (hier von links) sowie fünf weitere Darsteller. Foto: Brigitte Göppel

Kolping-Theater begeistert mit hinter sinnigem Witz – letzte Aufführungen an diesem Wochenende

Mit lang anhaltendem Applaus von einem begeisterten Publikum feierte das Kolping-Theater Bad Waldsee am 5. Januar Premiere seines diesjährigen Stücks „Leberkäs‘ und rote Strapse“ von Regina Rösch. Den Gästen im ausverkauften Saal des Kath. Gemeindehauses im Klosterhof wurde ein kurzweiliges Lustspiel mit hinter sinnigem Witz geboten. Und die Schauspieler auf der Bühne konnten bestimmt nicht als Amateur-Schauspieler bezeichnet werden, denn sie boten ein Theaterspiel, das auch Profis kaum besser auf die Bühne gebracht hätten. Regisseur Ulrich Hörmann hat die einzelnen Rollen perfekt besetzt. Die Begrüßung der Gäste hatte Hubert Rauhut übernommen. Er war selbst jahrzehntelang aktiver Schauspieler. Zudem führte er von 1975 bis 1997 Regie.

Hier nun ein kleiner Einblick in das Stück. Alles soll nicht verraten werden – nur so viel: Die Freunde Friedhelm, Peter und Josef sind drei Männer in den besten Jahren. Doch sowohl im Alltag als auch in der Ehe hat sich nach und nach die Langeweile eingeschlichen. Statt wie früher als begehrteste Junggesellen der ganzen Umgebung auf wilden Fetten zu Musik von den Rolling Stones und Deep Purple abzurocken, sitzt man nun am Samstag mit seiner besseren Hälfte und einer Flasche Bier auf dem Sofa und guckt „Musikantenstadel“. Ein wahrhaft trostloses Leben! Auch die Frauen sind frustriert. Trotz aller Restaurierungsversuche bei Friseurin und Kosmetikerin dreht sich alles im Leben nur noch um geputzte Fenster, die Wehwechen der Männer und vor allem darum, dass immer genug Leberkäse im Kühlschrank ist. Und das soll es gewesen sein? Soll das alles noch 31 Jahre und zwei Monate bis zum Erreichen der durchschnittlichen Lebenserwartung einer Frau so weitergehen? Es gibt nur eine Alternative: Wolle

kaufen und Socken stricken oder noch einmal ausbrechen und etwas erleben! Und so entscheidet man sich, zumindest für ein Wochenende in die „Zeit der roten Strapse“ zurückzukehren. Aber auch die Herren sind nicht bereit, sich ihrem Schicksal zu ergeben. Mit einer „Revival-Party“ versucht man die Zeit zurückzudrehen und die wilden Jahre noch einmal zu erleben. Doch bereits nach kurzer Zeit stößt man vor allem an körperliche Grenzen und erkennt, dass Schlaghosen, lange Mähnen und Rockmusik die Jugend nicht zurückbringen. Aber so schnell gibt man nicht auf und begibt sich auf die Suche nach einer altersgemäßen Möglichkeit, dem Alltagstrott zu entgehen. Diese ist auch schnell gefunden – aber was, das erfahren Sie im Kolpingtheater!

Die noch folgenden Aufführungstermine sind am morgigen Freitag (18. Januar), Samstag (19. Januar) und Sonntag (20. Januar), jeweils um 20.00 Uhr. Die Karten sind im Vorverkauf nahezu vergriffen, allerdings gibt es noch Restkarten an der Abendkasse. Nähere Infos unter www.kolping-theater.de

Die Rollen/Funktionen und wer dahinter steckt: Friedhelm Bundschuh: **Franz Müller**, Margarethe Bundschuh (Gattin): **Christine Auer**, Dr. Dr. Müller-Tiefensee (Chef von Friedhelm): **Christof Rauhut**, Josef Pfeifer (Freund von Friedhelm): **Robert Ettinger**, Gertrud Pfeifer (Gattin): **Marion Metzler**, Peter Busch (Freund von Friedhelm): **Robert Amann**, Hedwig Busch (Gattin): **Nina Bohner**, Emilie Meister (Friseurin): **Helga Munz**, Liane Kowalski (Untermieterin): **Daniela Auzinger**, Bühnenbau und Technik: **Uwe Auer und Roland Metzler**, Maske: **Sabine Rauhut und Anna Auer**, Souffleuse: **Ursula Bareth**, „Mann für alles“: **Reinhard Schüssler**

GAISBEUREN

Luftballons flogen über weite Strecken

Die im November beim „Tag der offenen Tür“ der gemeinsamen Ortschaftsverwaltung auf die Reise geschickten Luftballons flogen bis zu 390 Kilometer weit. Nun stehen die Sieger fest. **Seite 6**

HAISTERKIRCH

Weihbischof kommt zum Sebastiansfest

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler kommt an diesem Samstag zum Sebastiansfest nach Haisterkirch. Um 9.00 Uhr ist Festgottesdienst, anschließend Prozession hinauf zur Sebastianskapelle. **Seite 9**

MICHELWINNADEN

Die fleißigsten Probenbesucher des Musikvereins

Nur einmal fehlten Margit Spehn, Herbert Müller und Siegfried Baumeister bei Proben/Auftritten und bei jeder der 68 musikalischen Zusammenkünfte der Concordia war Tobias Schmid dabei. **Seite 12**

MITTELURBACH

Königstäler Fasnet abgestaubt – etliche Termine stehen an

Die Königstäler Fasnet ist abgestaubt – jetzt konzentriert sich das Augenmerk auf die nächsten närrischen Termine, etwa auf den Fasnetsball an diesem Samstag im Dorfgemeinschaftshaus. **Seiten 10/11**

REUTE

Narrengilde in Hochform: Die Fasnet nimmt Fahrt auf

Ehregastempfang mit Ordensverleihungen, eine Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Narrengilde und die traditionelle Goißwäsch – man spürt: In Reute geht's dagega! **Seite 7**